

# Bühnenanweisung für das Programm „HALLELUJA, ANGELA“

Die Künstler treffen, wenn nicht anders vereinbart, ca. 2 Stunden vor Einlass am Gastspielort ein. Die Bühne muss somit 2 Stunden vor Einlass technisch fertig eingerichtet sein, um noch Proben durchführen zu können.

**Die Bühnenanweisung ist Bestandteil des Vertrages und ist in vollem Umfang zu erfüllen.**

Sollten Fragen auftauchen oder einzelne Punkte nicht oder nur teilweise erfüllt werden können, wenden Sie sich bitte an den Vertragspartner oder direkt an die unten angegebene Telefonnummer oder E-Mail Adresse.

**Bühne:** Die Bühne sollte mindestens 3m x 3m groß sein und muss mit schwarzen Vorhängen ausgekleidet sein.

**Der Flügel/das Klavier muss auf der Bühne stehen (vom Zuschauerraum aus rechts). Ein Barhocker (Holz, vier Beine) und drei Notenpulte (keine komplett zusammenlegbaren Stahl-Notenständer!) werden ebenso UNBEDINGT benötigt.**

**Licht:** Grundsätzlich ist ein blankes Spiellicht, bestehend aus **mindestens 3 Stufenlinsen mit jeweils 1 kW** als Vorderlicht zwingend notwendig. Bei größeren Bühnen dementsprechend mehr, so dass eine gut ausgeleuchtete Bühne gegeben ist. Notwendig sind auch mindestens zwei Profilscheinwerfer, um in Absprache mit den Künstlern zwei Spotpositionen fest einzurichten. (Lee Filter 152 oder ähnliche für Grundlicht)

Hintergrundbeleuchtung LED RGB – als jeweilige Stimmungslichter

Für den Pianisten wird sowohl ein Noten-Licht von oben oder von der Seite, als auch ein Spiel-Licht von vorn benötigt.

**Ton:** Ein gestimmter Flügel oder Klavier, sowie eine der Saalgröße angemessene Tonanlage wird vorausgesetzt. Bei größeren Häusern bitten wir darum, den Flügel / das Klavier tontechnisch abzunehmen. Beide Künstler benötigen grundsätzlich ein Bügelmikrofon (z.B. DPA 4088 F Headset – oder ähnlich! Keinesfalls schwarze Nackenbügel!!).

Außerdem sind zwei Monitore über zwei Wege erforderlich. Einen für den Pianisten und einen für die Darsteller.

CD Player (oder Eingang USB-Stick) für die Einspielungen

**Personal:** Der Techniker des Hauses fährt die Vorstellung licht- und tontechnisch. Er bekommt vom Künstler ein Textbuch in dem die Lichtwechsel und Erläuterungen zum Ton der einzelnen Gesangsnummern eingetragen sind.

## **Garderobe**

**& Catering:** Die Garderobe muss **sauber, beheizt und abschließbar** sein. Darin befindlich: Ein Spiegel, Stromanschluss, **Bügeleisen und Bügelbrett.**

Catering: Obst, belegte Vollkornbrote, Kaffee/Tee und **vier Flaschen stilles**

**Wasser**, Bier nach der Vorstellung. Eine warme Mahlzeit bei längerer Anreise nach Wunsch und in Absprache mit den Künstlern, bzw. der Agentur **VORAB.**

**Um einen professionellen und für alle Beteiligten erfolgreichen Auftritt gewährleisten zu können, beachten Sie bitte, dass die Bühnenanweisung Bestandteil des Vertrages und in vollem Umfang zu erfüllen ist. Sollten Fragen auftauchen oder einzelne Punkte nicht oder nur teilweise erfüllt werden können, wenden Sie sich bitte an den Vertragspartner.**